

KONTROLLIERTER ZUGANG

Online-Order:
reger Handel mit
Kryptowährungen



Die enormen Kursgewinne des Bitcoin und anderer digitaler Devisen locken private und professionelle Investoren. Mit den richtigen Papieren lassen sich die Kunstwährungen jetzt an einer regulierten Börse handeln

von **ALFONS NIEDERLÄNDER**

Kryptogeld boomt – in doppelter Hinsicht. Zum einen sind die digitalen Währungen selbst im Höhenflug. Seit Oktober 2020 haben sowohl die digitale Leitwährung Bitcoin als auch die Konkurrenz-Devisen Ethereum rasant aufgewertet. Bitcoin erreichte Mitte März ein Allzeithoch von über 60 000 US-Dollar und liegt seitdem wieder etwas darunter, auch wenn immer wieder heftige Kursrückschläge auftreten. Bei Ethereum nehmen sich die Zahlen bescheidener aus, aber auch hier gab es historische Höchststände zu vermelden: Anfang April knackte die Nummer zwei die Marke von 2000 US-Dollar. Auch andere Kryptowährungen wie Ripple, Cardano oder Bitcoin Cash werden immer teurer, wenngleich auf deutlich niedrigerem Niveau.

Zum anderen boomen auch die Anlagelösungen für Bitcoin & Co.: Kryptozertifikate (ETN), die an einer regulierten Börse wie Xetra gehandelt werden, ziehen immer mehr Anlegergeld an. Mit den Krypto-ETNs partizipieren Anleger an steigenden Wechselkursen der digitalen Devisen, ohne dass sie die Kryptowährung an einem unregulierten Handelsplatz selbst kaufen und in einem Wallet auf ihrem eigenen Rechner oder Smartphone speichern müssen. Aufgrund der Notierung der ETNs an der Deutschen Börse können Anleger die Zertifikate genauso kaufen und verkaufen wie andere börsennotierte Wertpapiere. Die Deutsche Börse bewies sich dabei auch in puncto Kryptowährungen als Pionier. Bereits im Juni des vergangenen Jahres startete sie als erste Börse weltweit den Handel von Krypto-ETNs mit zentralem Clearing.

Wie groß das Interesse an solchen Investmentvehikeln ist, zeigt die Handelsstatistik der Deutschen Börse. Neben Nachhaltigkeits- und ThemenETFs standen 2020 insbesondere Kryptowährungen im Fokus der Anleger. „Auf Xetra handelbare Bitcoin-ETNs gehörten im letzten Jahr zu den meist-

gehandelten Produkten im ETF- & ETP-Segment der Deutschen Börse“, erklärt Stephan Kraus, der den Bereich verantwortet. „Die Notierung der weltweit ersten zentral geclearten Bitcoin-ETNs auf Xetra hat die Attraktivität von Kryptoinvestitionen auch für institutionelle Anleger erhöht.“ Ein vergleichbares Bild zeigte sich im letzten Jahr an der Frankfurter Zertifikatebörse. Dort war erneut ein Bitcoin-Zertifikat das am meisten gehandelte Produkt. Umsatz insgesamt: 199 Millionen Euro.

Noch mehr Auswahl

Im ersten Quartal des laufenden Jahres belief sich der durchschnittliche monatliche Orderbuchumsatz bei Krypto-ETNs auf rund eine Milliarde Euro. Damit ist die Deutsche Börse mit Xetra der Marktführer in Europa. Bei einem derart hohen Anlegerinteresse verwundert es nicht, dass die Anbieter immer neue börsengehandelte Kryptolösungen auf den Markt bringen. Allein im März wurden vier neue Krypto-ETNs an Xetra gelistet, im Mai folgte ein weiteres Zertifikat. Insgesamt stehen damit in Deutschland jetzt zehn Krypto-ETNs von vier Anbietern zur Verfügung (s. Tabelle auf Seite 36). Die Papiere ermöglichen Investments in Bitcoin, Bitcoin Cash und Ethereum.

Ein aktueller Neuzugang ist der VanEck-Vectors-Ethereum-ETN des US-ETF-Anbieters VanEck. Der ETN ist seit Ende März handelbar und bildet den MVIS-CryptoCompare-Ethereum-VWAP-Close-Index nach. Dieser Index entwickelt sich wie der Wechselkurs Ethereum/US-Dollar. Schon im November 2020 brachte VanEck den Vectors-Bitcoin-ETN an die Deutsche Börse. Bei beiden VanEck-ETNs beträgt die Gesamtkostenquote 1,00 Prozent.

Bei VanEck verweist man darauf, dass Bitcoin zwar nach wie vor die Pole-Position habe, Ethereum aber weit mehr als nur eine Kryptowährung sei und deutlich mehr Einsatzmöglichkeiten biete. „Bei Ethereum handelt es sich, genau genom-

>>>

KRYPTO-WÄHRUNGEN

men, um eine offene Blockchain-Plattform, mit der eigenen integrierten Kryptowährung Ether“, sagte Martijn Rozemuller, Europa-Chef bei VanEck. Die Ethereum-Plattform sei mittlerweile wichtiger Bestandteil vieler digitaler, auf der Blockchain-Technologie basierender Anwendungen, wie beispielsweise Smart Contracts.

Selbst andere Kryptowährungen nutzen Ethereum als Plattform. „Wir sind überzeugt, dass Ethereum durch seine vielen Anwendungsmöglichkeiten vom wachsenden Einsatz der Blockchain sowohl in der Finanzbranche als auch im Rest der Wirtschaft profitieren wird“, so Rozemuller. Das mache Ethereum für Anleger so interessant, zumal sie ihr Portfolio neben Bitcoin mit einer weiteren Kryptowährung diversifizieren könnten.

Zusatzabsicherung

Wie bereits der Bitcoin-ETN ist auch der neue Ethereum-ETN von VanEck zu 100 Prozent durch die Kryptowährung besichert, die offline im sogenannten Cold Storage der Bank Frick, einer regulierten Depotstelle in Liechtenstein, verwahrt wird. Die Absicherung ist sinnvoll, denn ETNs sind keine börsenhandelnden Fonds und damit auch kein geschütztes Sondervermögen. Vielmehr handelt es sich bei ihnen um Inhaberschuldverschreibungen der Emittenten. Damit sind Anleger jedoch einem potenziellen Kontrahentenrisiko ausgesetzt.

Auch die beiden schon vor VanEck gestarteten ETN-Anbieter – 21Shares und HANetf – haben unlängst ihr Angebot ausgeweitet. Die britische HANetf und ihr Kooperationspartner ETC Group listeten Mitte 2020 an Xetra den weltweit ersten Krypto-

ETN, der über ein zentrales Clearingsystem abgewickelt wird. Dieser BTCetc – Bitcoin Exchange Traded Crypto bildet seither den Preis des Bitcoin nach. Durch die Börsennotierung profitierten die Anleger von Beginn an von guter Liquidität und Regulierungsstandards. Nach diesem Rezept funktioniert nun auch die neue ETN-Lösung von HANetf: der ETHetc – ETC Group Physical Ethereum, der seit Anfang März auf Xetra verfügbar ist und den Wechselkurs der Währung Ethereum abbildet.

Um das Ausfallrisiko zu sichern, hat auch HANetf sowohl seinen Bitcoin- als auch seinen Ethereum-ETN mit der jeweiligen Kryptowährung physisch hinterlegt, die bei einer regulierten Depotbank im Cold Storage aufbewahrt werden. Beim Bitcoin-ETN gibt es eine kleine Besonderheit. Wer irgendwann auf den eigentlichen Bitcoin zugreifen will, kann seine ETN-Anteile gegen echte Bitcoins einlösen.

Noch mehr Zugangswege zu Kryptowährungen bietet 21Shares. Mit seiner 21XB abgekürzten Anlagelösung bietet die Schweizer Gesellschaft ebenfalls ein Bitcoin-Investment an, hat aber darüber hinaus noch zehn weitere börsenhandelte Kryptoprodukte im Programm. Damit können Anleger in die Währungen Ethereum, Ripple, Tezos, Polkadot, Binance Coin und Bitcoin Cash investieren. Nachdem der 21Shares-Bitcoin-ETP bereits Mitte letzten Jahres auf Xetra gelistet wurde, kamen Anfang März der 21Shares-Ethereum-ETP und der 21Shares-Bitcoin-Cash-ETP hinzu, die bisher bereits an der Six Swiss Exchange und der Börse Stuttgart verfügbar waren. Bei dem Bitcoin- und dem Ethereum-ETP fallen pro Jahr Kosten in Höhe von 1,49 Prozent an, beim Bitcoin-Cash-ETP sind es 2,5 Prozent.

Die neuen Krypto-ETNs

Name	ISIN	Basis	Volumen in Mio. Euro	Kosten p.J. in %
21Shares-Bitcoin-Cash-ETP	CH0475552201	Bitcoin cash	12	2,5
21Shares-Bitcoin-ETP	CH0454664001	Bitcoin	359	1,49
21Shares-Ethereum-ETP	CH0454664027	Ethereum	170	1,49
21Shares-Krypto-Basket-Index-ETP*	CH0445689208	Bitcoin, Eth. u. a.	160	2,5
HANetf BTCetc Bitcoin Exchange Traded Crypto	DE000A27Z304	Bitcoin	1224	2
HANetf ETHetc ETC Group Physical Ethereum	DE000A3GMKD7	Ethereum	19	1,49
Iconic-Bitcoin-ETP	DE000A3GK2N1	Bitcoin	7,0	0,95
VanEck-Vectors-Bitcoin-ETN	DE000A28M8D0	Bitcoin	180	1
VanEck-Vectors-Ethereum-ETN	DE000A3GPSP7	Ethereum	5	1
WisdomTree-Bitcoin-ETP	GB00BJYDH287	Bitcoin	342	0,95

*Listing an Börse Stuttgart

Zusätzlich hat der junge Schweizer Anbieter bereits 2018 den 21Shares-Krypto-Basket-Index entwickelt. Dieser weltweit erste Krypto-Asset-Index umfasst die fünf größten digitalen Währungen und ist nach deren Marktkapitalisierung gewichtet. Mit dem an der Börse gehandelten Produkt auf den Index haben Anleger Zugang zu über 75 Prozent des gesamten Kryptomarkts, erklären die Schweizer.

Nur für professionelle Investoren gedacht ist der Bitcoin-ETP des US-Vermögensverwalters WisdomTree. Das Produkt ist an der Schweizer Börse Six in Euro und US-Dollar handelbar. Die Kostenquote beträgt 0,95 Prozent. Auch beim WisdomTree-Bitcoin-ETP haben Investoren einen Anspruch auf einen gewissen Betrag an Bitcoins. Wie viele Bitcoins insgesamt verwahrt werden und wie hoch der jeweilige Anspruch ausfällt, ist auf der Website von WisdomTree einsehbar.

Was weltweit nach wie vor fehlt, sind Bitcoin-ETFs. In Deutschland sind wegen gesetzlicher Vorschriften keine Fonds oder ETFs auf einzelne Kryptowährungen zu erwarten. Hierzulande müssen Fonds und ETFs immer mehrere verschiedene Vermögensgegenstände bzw. Wertpapiere im Portfolio halten.

In den Vereinigten Staaten haben Anbieter wiederholt die Zulassung von Krypto-ETFs beantragt, sind aber stets an der US-Börsenaufsicht gescheitert. In der Regel erteilt die SEC einem ETF ihren Segen, wenn entweder der Markt des Basiswerts gegenüber Marktmanipulationen resistent ist oder Überwachungsvereinbarungen mit einem regulierten Markt von signifikanter Größe bestehen. Dass dies laut SEC bei Bitcoin nicht der Fall sein soll, überrascht. Der Markt für Kryptowährungen ist in den vergangenen Jahren professioneller geworden. Die Geld-Brief-Spannen schrumpfen, Arbitrage zwischen verschiedenen Bitcoin-Spotmärkten ist möglich und seit Ende 2017 existiert an der Chicago Mercantile Exchange ein regulierter Markt für Bitcoin-Futures. Vermutlich sind die großen Qualitätsunterschiede der einzelnen Bitcoin-Börsen der eigentliche Grund für das Nein der SEC.

Künftig dürften mehr Unternehmen Bitcoin für die Planung und Gestaltung ihrer finanziellen Reserven nutzen. Das ergab eine Umfrage von Nickel Digital Asset Management. „Eine wachsende Anzahl von Unternehmen hat bereits milliardenschwere Allokationen in Bitcoin gemacht, beispielsweise Tesla, der Software-Hersteller Microstrategy oder Square, ein Anbieter mobiler Zahlungssysteme. Große Asset-Manager wollen folgen. Das dürfte die Rolle von Bitcoin als Vermögenswert stärken“, erklärt Anatoly Crachilov, CEO von Nickel Digital AM.

Gefragte Devisen

Die Wechselkurse einiger Kryptowährungen kennen anscheinend kein Halten mehr. Seit Januar 2020 hat sich der Wert der meistgehandelten Kryptowährung Bitcoin gegenüber dem US-Dollar fast verzehnfacht. Bei kleineren Währungen waren die Kurssteigerungen noch extremer. So legte etwa die Digitalwährung Ethereum gegenüber dem Dollar seit Anfang 2020 um unglaubliche 1700 Prozent zu.

Preisentwicklung bei Kryptowährungen

prozentuale Entwicklung seit 1.1.2020, auf US-Dollar-Basis

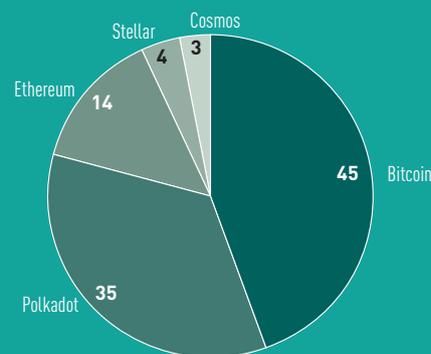


Quelle: Bloomberg

Diversifizierter Ansatz

Die meisten ETNs für Kryptowährungen enthalten nur eine der neuen digitalen Devisen. Der 21Shares-Krypto-Basket-ETN bildet dagegen die Wertentwicklung von fünf verschiedenen Kryptodevisen gegenüber dem US-Dollar ab. Mit 45 Prozent Anteil erhält der Bitcoin das größte Gewicht im Portfolio, gefolgt von den beiden jüngeren Währungen Polkadot und Ethereum.

Gewichtung im 21Shares-Krypto-Basket-ETN in Prozent



Quelle: 21Shares